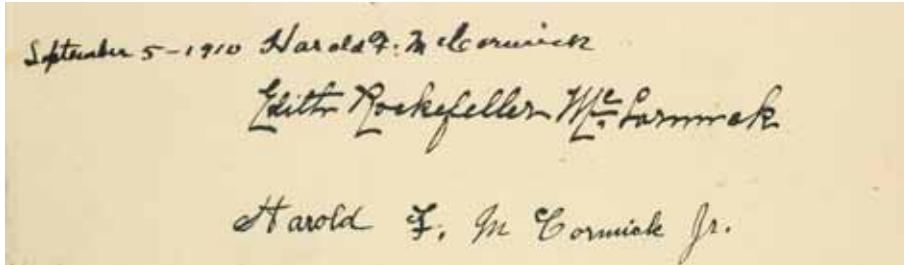


Rockefeller, Edith verh. Mc. Cormick

*31. August 1872 † 25. August 1932



Gästebücher Schloss Neubeuern Band V

Edith Rockefeller Mc. Cormick mit Ehemann **Harold Mc. Cormick** & Sohn **Harold Fowler Mc. Cormick**

Neubeuern:

5. September 1910



Edith Rockefeller war eine sehr extravagante Stifterin, verheiratet mit dem schwerreichen **Harold McCormick**. Sie förderte mit ihrem Vermögen u.a. die Chicago Opera und das Art Institute of Chicago.

Ab 1913 verfiel sie in Depressionen, verließ ihren Mann und ging für 8 Jahre nach Zürich zum Psychiater **Carl Jung**, erst als Patientin und dann als Schülerin. Ihr Mann **Harold McCormick** und ihr Sohn **Fowler McCormick** leiteten den International Harvester-Konzern und zählten zu den reichsten Männern in den USA.

Quelle:

<http://www.bornpower.de/rockefel/rockef2.htm>



li.o. Edith Rockefeller Mc. Cormick, li.u. [Harold Mc. Cormick](#)

Edith Rockefeller McCormick (1872–1937) was an American socialite and opera patron. **McCormick** was the fourth daughter of Standard Oil tycoon **John D. Rockefeller** (1839–1937) and his wife **Laura Spelman Rockefeller** ("Cettie") (1839–1915). Her famous younger brother was **John D. Rockefeller, Jr.**

She married **Harold Fowler McCormick**, a son of Chicago's mechanical reaper inventor **Cyrus McCormick**, in 1895. **McCormick** and her father had an often stormy relationship, where her extravagance would often conflict with his known frugality.

A famous story of McCormick involves an evening in 1901 during a party at her country retreat in Lake Forest, Illinois. News arrived that **McCormick's** son, **John Rockefeller McCormick**, had died of scarlet fever. This was whispered to her at the dinner table; she proceeded to merely nod her head and allowed the party to continue without incident.

She received some minor press in 1923 for claiming to be the reincarnation of the wife of **King Tutankhamen**, whose tomb had just been explored and was a popular topic. She was quoted as saying, "I married **King Tutankhamen** when I was only sixteen years old. I was his first wife. Only the other day, while glancing through an illustrated paper, I saw a picture of a chair removed from the King's chamber. Like a flash I recognized that chair. I had sat in it many times.". She followed up in Time magazine by stating "My interest in reincarnation is of many years' standing."

Children

John Rockefeller McCormick (1896–1901)

Editha McCormick (1897–1898)

Harold Fowler McCormick, Jr. (1898–1973)

Muriel McCormick Hubbard (1903–1959)

Mathilde McCormick Oser (1906–1947)

Quelle:

http://en.wikipedia.org/wiki/Edith_Rockefeller_McCormick

Anchesenpaaton – Frau am Rande der Zeit

Eine ungewöhnliche Laune der Natur bringt bisweilen immer wieder seltsame Verknüpfungen und Kuriositäten zutage. Eine dieser Kuriositäten ist eine knapp 20 Zeilen umfassende Zeitungsnotiz der „Herald Tribune“ vom 24. Februar 1998. Sie bezieht sich auf eine in der „Chicago Herald“ aus dem Jahre 1923 beschriebenes Dinner: „Frau **Edith Rockefeller McCormick** ist die Reinkarnation der ersten Frau von **Tutenchamun**, die sich an einem Dinner in Chicago offenbarte und in Zürich, wo sie längere Zeit lebte, Psychoanalytik studierte.“



Ungewöhnliche Laune der Natur

Die ungewöhnliche Laune ist, dass **Frau Rockefeller** noch vor der Entdeckung des Grabes ihres Ex Mannes **Tutenchamun** durch das Team **Carter/Carnarvon** etliches „Insiderwissen“ von sich gab. Eine Kuriosität die, selbst wenn es Legende bleibt, spannend genug war zu verfolgen. **Edith Rockefeller** ist nicht irgendjemand, sondern die Tochter von **John D. Rockefeller**, dem Gründer der Standard Oil und die Schwester von **John D. Rockefeller Junior**, einer der einflussstärksten Männern und Philanthrop seiner Zeit. **Edith Rockefeller** lebte in den Jahren 1872 – 1932. Um es gleich vorweg zu nehmen, in den Archiven der **Rockefeller** Familie und des **C.G. Jung** Institutes in Zürich ließen sich keine Dokumente finden, die das Protokoll zwischen **Jung** und **Edith Rockefeller** festhielt. Trotzdem: Synchronizität, eines der Jungschen Forschungsgebiete, haftet wie ein Schatten an **Edith Rockefeller** und **Anchesenpaaton**, der Tochter von **Echnaton** und junge Gemahlin des **Tutenchamun**.

Quelle:

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/656806/>

Großherzogin Vladimir, Maria Pawlowna, in einem reichen Festtagskostüm einer Boyarin in Nahaufnahme, anlässlich eines Kostümballs in historischer Verkleidung, ihr beeindruckendes Smaragd Halsband ist als Verzierung am Kopfschmuck angebracht. Auch ihren grossen kissenförmigen Saphir von 137,2 Karat der 1909 in eine Tiara als Mittelpunkt eingefügt wurde, trägt sie in einer Brosche an ihrer Corsage.

Sie floh 1919 von Russland, zuerst mit ihrem eigenen Salonwagen und bezahlte 1920 die Überfahrt mit dem einem Dampfer für sich und weiteren Familienmitgliedern mit einer wertvollen Brosche an die Reederei. Kam erst 1920 in der Schweiz an und verstarb im gleichen Jahr.

Der Schmuck wurde unter ihren Kindern aufgeteilt, **Grossfürst Kyrill** erhielt die Perlen, **Andrei** die Rubine, **Großfürstin Helena** die Diamanten.

Ihr Sohn Grossfürst Boris, der alle ihre Smaragde und ihren gesamten Smaragd-Schmuck erhielt, verkaufte diese nach dem Tod seiner Mutter 1927 an **Cartier**. Die Nachkommen verkauften im Laufe der Zeit weitgehend alles, manches direkt an verwandte königliche Häuser.

Die legendären Smaragde fanden im Zuge der Zeit ihren Weg nach Amerika...



In der strengen Form eines Art Deco-Sautoir gefasst, gelangte es in den Besitz **Edith Rockefeller-McCormicks**, Tochter von **John D. Rockefeller Sen.** dem Begründer des Familienvermögens und Gattin von **Harold Fowler McComick**, Sohn des Mähmaschinenkönigs aus Chicago, sie hatte die nötigen Mittel die berühmten Vladimir Smaragde mit dem hexagonalen Hauptstein von 107 Karat, zu kaufen.

Nach ihrem Tod wurden die Smaragde in Chicago erneut aus dem Collier gebrochen und von den Testamentsvollstreckern Cartier zum geforderten Verkaufspreis von 480 000 \$ übergeben.

Quelle: <http://www.royal-magazin.de/russia/maria-pawlowna-wladimir.htm>